

7. Was sagt Herr Kluge zu den unterschiedlichen Kompetenzen im Hinblick auf Männer und Frauen?
 - a) ☐ Frauen besitzen von Natur aus größere emotionale Intelligenz.
 - b) ☐ Frauen haben oft mehr Hemmungen, sich selbst zu präsentieren.
 - c) ☐ Männer können sich gut durchsetzen.
8. Sind Schlüsselkompetenzen größtenteils erlernbar?
 - a) ☐ Ja, aber manche Menschen tun sich damit schwerer als andere.
 - b) ☐ Nein, denn Schlüsselkompetenzen beruhen ausschließlich auf Übung und Erfahrung.
 - c) ☐ Ja, aber nur wenn eine entsprechende geistige Intelligenz vorliegt.
9. Was hält Herr Kluge von der „Auseinandersetzung mit sich selbst“?
 - a) ☐ Sie ist wichtig, aber man sollte nicht zu sehr an sich zweifeln.
 - b) ☐ Herr Kluge ist dagegen, weil sie kontraproduktiv ist.
 - c) ☐ Sie ist wichtig, aber nur für Berufseinsteiger.
10. Was ist für Herrn Kluge die beste Methode, kompetenter zu werden?
 - a) ☐ Seminare besuchen
 - b) ☐ sich einen Coach nehmen
 - c) ☐ ständiges Üben im Alltag

Schriftlicher Ausdruck

Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Aufgaben. Aufgabe 1 ist freier schriftlicher Ausdruck. Sie erhalten zwei Themen zur Auswahl. Bearbeiten Sie ein Thema. Aufgabe 2 ist die Umformung eines Briefes. Sie haben für den Teil Schriftlicher Ausdruck insgesamt 80 Minuten Zeit.

Schriftlicher Ausdruck 1

Dafür haben Sie 65 Minuten Zeit. Wählen Sie eines der beiden Themen aus.

Thema A: *Veränderte Freizeit*: Ihre Aufgabe ist es, sich dazu zu äußern, wie sich Freizeitbeschäftigungen innerhalb von fünf Jahren verändert haben. Dazu erhalten Sie Informationen in Form einer Grafik. Schreiben Sie mindestens 200 Wörter.

Schreiben Sie,

- ◊ was Ihnen an der Statistik besonders auffällt
- ◊ welchen Stellenwert Freizeitbeschäftigungen für Sie persönlich haben
- ◊ was die vermutlichen Ursachen für die Veränderungen der Freizeitbeschäftigungen sind
- ◊ welche Freizeitbeschäftigungen für junge Leute heute besonders attraktiv sind und warum
- ◊ inwieweit die Veränderung der Freizeitbeschäftigungen soziale und gesellschaftliche Folgen hat.

Hinweise:

Bei der Beurteilung wird u. a. darauf geachtet,

- ◊ ob Sie alle Inhaltspunkte berücksichtigt haben
- ◊ wie korrekt Sie schreiben
- ◊ wie gut Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind.

Veränderte Freizeit

Top 5 der Freizeitbeschäftigungen 2015

So viel Prozent der Befragten* gingen wenigstens einmal pro Woche diesen Freizeitbeschäftigungen nach:

Fernsehen	97 %
Radio hören	90
Telefonieren (von zu Hause)	89
Internet	73
Zeitungen/Zeitschriften lesen	72

Veränderung des Freizeitverhaltens

Vergleich zu 2010 in Prozentpunkten

Internet	+ 25
Musik hören	+ 15
Gartenarbeit	+ 6
Telefonieren (unterwegs)	+ 6
Computer nutzen	+ 4
mit Kindern spielen	- 7
Zeitung/Zeitschrift lesen	- 7
mit Freunden zuhause treffen	- 8
Shopping/Einkaufsbummel	- 9
Kaffee trinken/Kuchen essen	- 12

*repräsentative Umfrage im Juli 2015 (über 2 000 Pers. ab 14 Jahren)

dpa-23038

Quelle: Stiftung für Zukunftsfragen